


Handlungsfeld und Themenfeld	Ziel	Zieljahr	Umsetzung
Bankgeschäft			
Kapitalmarkt	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes 	Fortlaufend	Neuanlagen im Treasury-Portfolio unter Berücksichtigung des Best-in-Class-Ansatzes
	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes	2022	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung „Verantwortliches Investieren“ durch Mitarbeit bei nationalen und/oder internationalen Arbeitsgruppen, z. B. Green Bond Principles - Erreichung von Bestnoten im Vergleich mit der Peergroup der Asset Owners hinsichtlich der Umsetzung aller sechs Prinzipien der UN PRI
	Zielvolumen des Green-Bond-Portfolios im Auftrag des BMU: 2-2,5 Mrd. EUR	2022	Fortlaufende Investitionen in Green Bonds; Stand Ende 2021: rund 2,2 Mrd. EUR
Risikomanagement	Stärkung des ESG-Risikomanagements	2021	Systematische Durchleuchtung der für die KfW wesentlichen Risikoarten in ihren jeweiligen Risikosteuerungskreisläufen zur Verbesserung des ESG-Risikomanagements
	Stärkung des ESG-Risikomanagements 	2021	Aufbau einer Datenbank, die für jeden risikorelevanten Geschäftspartner ein ESG-Risikoprofil beinhalten soll. Ziel ist es, alle Geschäftspartner im Hinblick auf ihr ESG-Risikopotenzial für die KfW bewerten zu können. Der Aufbau der Datenbank wurde 2021 gestartet und soll in ein bis zwei Jahren in der Anwendung des ESG-Risikoprofils münden. Die Weiterentwicklung des ESG-Risikomanagements ist Teil des Projekts „tranSForm“.
	Implementierung eines ESG Risikomanagement für das Venture-Capital-Geschäft bei KfW Capital	2021	Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wurde die Berücksichtigung von ESG-Risiken in den Investmentprozess der KfW Capital aufgenommen.

Finanzierungen	Verminderung des Fachkräftemangels in Deutschland	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortlaufende Förderfinanzierung personenbezogener Bildungsprogramme; Finanzierung und Betrieb eines außerschulischen → <u>TUMO-Lernzentrums</u> für digitale und kreative Technologien für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren - Begleitung potenzieller Träger beim Aufbau und Betrieb weiterer TUMO-Zentren in Deutschland
	Erfüllung der intern definierten Umweltquote von 38 % des gesamten Fördervolumens	2022	 <p>Sicherstellung eines kontinuierlich hohen Fördervolumens im Schwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz durch die Umweltquote von 38 %. Status 2021 (bereinigt um die Corona-Sonderhilfen): 53 %</p>
	Sicherung der Paris-Kompatibilität der KfW-Finanzierungen	2021/ 2022	Einführung von Sektorleitlinien für Finanzierungen in emissionsintensiven Sektoren zur Sicherung der Paris-Kompatibilität der KfW-Finanzierungen im Rahmen des Projekts „tranSForm“. Sechs Leitlinien wurden 2021 bereits verabschiedet, eine weitere soll 2022 veröffentlicht werden.
	Vorbereitung auf die EU-Taxonomie	2021	Taxonomie-Berichterstattung der KfW IPEX-Bank für das Geschäftsjahr 2021 sowie Prüfung der mittel- bis langfristigen konzernweiten Verankerung der EU-Taxonomie
	Etablierung von „Green Loans - Made by KfW IPEX-Bank“	2021	Integration des Produktsegments Green Loans: Die KfW IPEX-Bank hat die Zertifizierung ihres Frameworks für Green Loans-Made by KfW IPEX-Bank abgeschlossen
	Treibhausgasminderung in der Industrie: Investitionsprogramm für Energieeffizienz/Ressourceneffizienz	Fortlaufend	Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zur Erreichung der Energie- und Klimaziele der Bundesregierung durch die Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft. Im Zuge der Erweiterung von Förderzwecken können seit 1.11.2021 auch Maßnahmen zur Verbesserung von Ressourceneffizienz gefördert werden. Ebenso gelten für die Bereitstellung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien seit 1.11.2021 erhöhte Fördersätze.
	Förderung von Klimaschutzvorhaben im Mittelstand (im Rahmen der Mittelstandsstrategie des BMWK)	Fortlaufend	Durchführung der „Klimaschutzoffensive für den Mittelstand“ im Auftrag des BMWK, um den Mittelstand an die EU-Taxonomie heranzuführen und auf dem Weg zu einer klimafreundlichen, nachhaltigen Wirtschaftsweise zu unterstützen

Finanzierungen	Klima-Mainstreaming in der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ)	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021: Konsequente Weiterentwicklung und Vertiefung des Instruments Klima-Mainstreaming durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Applikation des Prozesses zur besseren Bearbeitung - Erstellung spezieller sektorspezifischer Klimamainstreaming-Dokumente für die Sektoren Energie, Wasser und Natürliches Ressourcenmanagement - Beginn des Prozesses in den Sektoren Finanzsektor, Gesundheit, Bildung und Transport, Fertigstellung ist für 2022 geplant
	<p>Verbesserung der Qualität der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (USVP) in der KfW Entwicklungsbank und KfW IPEX-Bank</p> 	2022	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des USVP-Mainstreamings. Die Anzahl der Umwelt- und Sozialsachverständigen wurde von 32 (2020) auf 46 (2021) erhöht. - Schulung von insgesamt 418 Beschäftigten zur USVP in der KfW Entwicklungsbank <p>Geplant 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der kontinuierlichen Schulungen - Digitalisierung der USVP in der Entwicklungsbank, um die Arbeit der Projektteams bzgl. Umwelt- und Sozialbelangen noch weiter zu unterstützen
	Verbesserung der Transparenz in der Erfassung von Treibhausgas- (THG-) Minderungen in FZ-Vorhaben	2021	<p>Fortschritt 2021: Erstellung eines Grundsatzpapiers, in dem die Grundlagen der Treibhausgasberechnung für die gesamte FZ transparent dargestellt werden. Auf dieser Basis wurden die bestehenden Berechnungsinstrumente überprüft und weiterentwickelt. Für die Sektoren Energie, natürliche Ressourcen/Landwirtschaft und Wasser wurde dieser Prozess abgeschlossen.</p> <p>Geplant 2022: Verbesserung der bestehenden Produkte in den Sektoren Abfall, Transport und Finanzsektor mit Hilfe des Grundsatzpapiers.</p>
	Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen in Unternehmen im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt (BMU)	Fortlaufend	Umsetzung neuer Verwendungszwecke im bestehenden KfW-Umweltprogramm: Förderfähig ist seit September 2021 die Anpassung an den Klimawandel sowie Klimaschutzmaßnahmen durch Dekarbonisierung (Co-Finanzierung zu einem Zuschussprogramm des BMU)
	Förderung von nachhaltiger Mobilität zur Senkung von Emissionen des Verkehrssektors	Fortlaufend	Einführung des Investitionskredits Nachhaltige Mobilität zum Jahresbeginn 2022 in Anlehnung an die Kriterien der EU-Taxonomie zur Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen im Bereich Infrastruktur für klimafreundlichen Verkehr, klimafreundliche Fahrzeuge und nachhaltige Informations-/Kommunikationstechnologien für Mobilität.
	Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien bei der Strom- und Wärmeerzeugung	Fortlaufend	Verbesserung des Kreditangebotes für das bestehende Programm Erneuerbare Energien Standard (270) durch Einführung einer Kreditvariante mit 30-jähriger Laufzeit ab November 2021

Finanzierungen	Steigerung des Anteils von erneuerbarer Energien bei der Strom und Wärmeerzeugung	2022	Weiterführung des Programms Erneuerbare Energien Premium, insbesondere zur Finanzierung von Wärmenetzen bis Ende 2022
	Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudesektor und Verringerung des CO ₂ -Ausstoßes	Fortlaufend	Umsetzung der Förderstrategie des BMWK und des Klimaschutzprogramms 2030 (Gebäudesektor) sowie Unterstützung der Ziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes vor allem durch die grundlegende Neuaufstellung der Gebädeförderung für Wohn- und Nichtwohngebäude. 2021 fand dies durch die „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ statt, 2022 werden die Fördermöglichkeiten mit Blick auf die Wirksamkeit weiterentwickelt.
	Effiziente Steuerung des Energieverbrauchs in Wohngebäuden	fortlaufend	Förderung von Smart-Home-Systemen im Rahmen des Programms „Energieeffizient Sanieren“ (bis 06/2021) und über die Bundesförderung „Energieeffizienter Gebäude“ (seit 07/2021).
	Bereitstellung von Förderung für den Barriereabbau in Wohngebäuden 	2022	Weiterführung des Förderprogramms „Altersgerecht Umbauen“
	Stärkung und Ausbau nachhaltiger Finanzierungen in der maritimen Industrie	2022	Mitwirkung bei Initiativen zur Stärkung von Umweltaspekten in der maritimen Industrie durch die KfW IPEX-Bank
	Ausbau des Förderengagements im Bereich Circular Economy und Umsetzung von Maßnahmen der Joint Initiative Circular Economy	2023	Fortschritt 2021: - Durchführung eines Webinars zur Bedeutung und zu Umsetzungswegen von Circular Economy im Gebäudesektor im Rahmen des KfW-Beitrages zur Joint Initiative on Circular Economy - Fortlaufende Prüfung möglicher weiterer Finanzierungszwecke zur Unterstützung einer Circular Economy
	Erfolgreiche Förderung von Gründerinnen und Gründern über die Gründerplattform (GP) .	2021	Fortschritt 2021: Einführung von fünf neuen und 19 überarbeiteten Themenseiten zu nebenberuflichem Gründen, Social Entrepreneurship und Gründungsunterstützung für Migranten Geplant 2022: Entwicklung eines Angebotes für nachhaltige, grüne und digitale Geschäftsmodelle. Unterstützung von Gründungen, die auf den EU Green Deal, die damit korrespondierende Taxonomie sowie auf die Digitalisierung der Wirtschaft einzahlen.
	Entwicklung von Handlungsansätzen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit	Fortlaufend	Regelmäßige Erhebung und Auswertung der Kundenzufriedenheit

Finanzierungen	<p>Optimierung des Beschwerdemechanismus der KfW Entwicklungsbank</p> 	Fortlaufend	<p>Laufende Überarbeitung des Beschwerdemanagements. Veröffentlichung des ersten Beschwerdeberichts der KfW Entwicklungsbank für das Jahr 2020.</p>
	<p>Entwicklung eines Ansatzes zur Integration von ESG-Risiken im Venture-Capital-Geschäft (KfW Capital)</p>	2022	<p>Fortschritt 2021: Entwicklung von diversen Tools, um ESG-Risiken im Venture-Capital-Geschäft systematisch im Investmentprozess zu berücksichtigen</p> <p>Geplant 2022: Implementierung des ESG-Reportings zusammen mit der Wirkungsmessung</p>
	<p>Entwicklung eines Ansatzes zur Wirkungsmessung im Portfolio von KfW Capital</p>	2022	<p>Entwicklung eines strategischen Rahmenwerkes sowie der benötigten Erfassungs- und Reporting-systeme, um erzielte positive Wirkung im Portfolio der KfW Capital zu messen</p>
	<p>Entwicklung und Implementierung von Maßnahmen, um die Diversity Gap im Venture-Capital-Ökosystem zu adressieren</p>	2022	<p>Ausarbeitung und Implementierung eines Maßnahmenpakets durch KfW Capital, um fehlende Diversität im Venture-Capital-Markt (sowohl bei Investoren als auch bei Gründern) zu adressieren. Dieses beinhaltet unter anderem Workshops und die Verleihung eines Female Investor Awards.</p>
Arbeitgeberin			
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	<p>Sensibilisierung der Beschäftigten zu Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege</p>	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgliedschaft im bundesweiten Vätternetzwerk der Väter gGmbH, sowie Ausbau des internen Vätternetzwerks in der KfW - Durchführung von Vorträgen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
	<p>Erleichterung der Möglichkeit zu mobilem Arbeiten im Bedarfsfall</p>	2022	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung der Dienstvereinbarung Arbeitszeit voraussichtlich bis Ende 2022. Ziel: Wandel von einer Präsenzkultur zu einer ergebnisorientierten Kultur; Eigenverantwortung der Beschäftigten und Flexibilisierung der Arbeitszeit - Weiterer Ausbau flexibler Arbeitsmodelle: Arbeitszeitregeln, die eine autonome Arbeitszeit und die verstärkte Nutzung von Homeoffice-Optionen enthalten - Beschluss einer Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten: Die Vereinbarung definiert Rahmenbedingungen und verlässliche Leitplanken zur nachhaltigen Verankerung der Erfahrungen mit mobilem Arbeiten während der Pandemie. - Unterstützende Maßnahmen: Hardware-Ausstattung, virtuelle Schulungsmöglichkeiten, psychologische Beratungsangebote und sportliche Angebote

	<p>Stärkung der Inklusion in der KfW und Sicherstellung einer freiwilligen Schwerbehindertenquote von 6% (Gesetzlich vorgeschrieben: 5%)</p> 	2023	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erreichung einer Quote von 5,89% schwerbehinderter Beschäftigten - Durchführung virtueller Sensibilisierungsworkshops - Vorstandsgespräche zur Zieldefinition bei der Inklusion - Informationskampagne mit den Bereichsleitungen und Informationsveranstaltung unter Einbezug des Vorstands - Gründung des Arbeitskreises Governance Barrierefreiheit für die KfW - Zusammenarbeit mit Netzwerken wie (Sport-) Vereine und Verbände: Durchführung von Recruitingevents, Marketingmaßnahmen und aktiver Ansprache innerhalb der Netzwerke - Veröffentlichung KfW-Stellenanzeigen auf zielgruppenspezifischen Stellenbörsen - Talentprogramm für Studierende mit myAbility in Berlin und Frankfurt <p>Geplant 2022: Fortführung der Maßnahmen</p>
<p>Gleichstellung</p>	<p>Erhöhung des Frauenanteils in Führungs- und gehobenen Fachpositionen</p> 	2023	<p>Umsetzung des Gleichstellungsplans 2020 - 2023 (siehe auch Seite 118 im Datenbericht 2021); gesetzte Zielquoten: 40 % Teamleiterinnen, 32,5 % Abteilungsleiterinnen, 25 % Bereichsleiterinnen.</p> <p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Quote auf Ebene der Bereichsleitung auf 13%, sowie Steigerung der Quote auf Ebene der Teamleitung auf 38,2 %. - Gründung eines Projektteams bestehend aus Vertretungen aus allen HR-Abteilungen und den Gleichstellungsbeauftragten zur Frauenförderung, Entwicklung erster Konzepte zur weiteren Frauenförderung. - Durchführung eines Reviews zur Halbzeit des KfW-Gleichstellungsplanes unter Beachtung der Novellierung des BGleG: Zahlreiche Maßnahmen wurden erledigt, neue gefasst und priorisiert. - Gründung eines Austauschformats für Abteilungsleiterinnen und Teamleiterinnen. - Veröffentlichung interne Kommunikationsmaßnahmen zum Thema Gleichstellung über das Intranet, wie z.B. Aufklärung über unbewusste Voreingenommenheit oder die gläserne Decke. - Beseitigung aller strukturellen Benachteiligungen (bezogen auf Vergütung sowie Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten).
<p>Arbeitgeber-attraktivität</p>	<p>Ausbau und Qualitätssicherung des Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten</p>	2021	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung des Projekts „Neues Lernen“, das durch digital unterstützte Lernformate das interne Weiterbildungsangebot für die Beschäftigten erweitert. Pandemiebedingt lag der Fokus auf der Virtualisierung der Präsenztrainings. Geplant ist, das Projekt auch 2022 fortzusetzen. - Einführung einer digitalen Fitness-App – ein on-demand Angebot zur Erweiterung der digitalen Fähigkeiten und Kenntnisse.

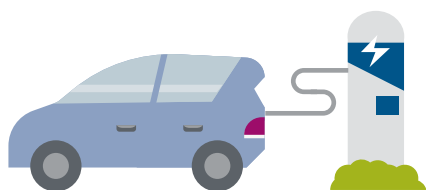
Arbeitgeber- attraktivität	Ausbau des Community Managements	2021	Etablierung eines neuen Austauschformats zum Thema Lernen. Interessierte Personen können hier Fragen zum Thema Lernen stellen, Feedback zum aktuellen Angebot geben und untereinander in den Austausch gehen können.
	Ausbau und Qualitätssicherung der Führungskräfte-entwicklung	2024	Fortsetzung des Führungskräfte-Entwicklungsprogramms „Lead Transformation“ zur konkreten Auseinandersetzung mit dem erwarteten Führungsverständnis und -verhalten. Start: 2019; Laufzeit: zwei Jahre. Alle Führungskräfte durchlaufen die Qualifizierungsbausteine planmäßig. Das Programm wurde komplett auf ein virtuelles Format umgestellt. Ab 2022 wird es weitere Angebote im Rahmen von Lead Transformation geben.
	Ausbau und Qualitätssicherung der Führungskräfteentwicklung	2021	<p>Fortschritt 2021: Anpassungen der IT-Unterstützung des Potenzialverfahrens.</p> <p>Geplant 2022: Einführung des Potenzialverfahrens für die neuen agilen Rollen RTE (Release Train Engineer) und CPO (Chief Product Owner)</p>
	Nachwuchsförderung	Fortlaufend	<p>Weiterführung des Angebots zur Ausbildung von Fachinformatikern mit Schwerpunkt Systemintegration (IHK)</p> <p>Geplant 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebot zur Ausbildung von Fachinformatikerinnen und Fachinformatikern mit Schwerpunkten Anwendungsentwicklung sowie Daten- und Prozessanalyse. - Neuer dualer Studiengang Bachelor of Science in Softwaretechnologie (THM Bad Vilbel) <p>Geplant 2023: Neue Zusammenarbeit mit der dualen Hochschule RheinMain in Wiesbaden mit dem Angebot eines Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik</p>
	Stärkung der Positionierung als Arbeitgeberin	2022	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erneute Durchführung der Mitarbeiterbefragung - Weiterentwicklung der Arbeitgeberpositionierung und des Recruitings mit dem Ziel eines einfachen, digitalen, schnellen und nachhaltigen Recruitings - Nachhaltiger Aufbau von Kontaktnetzwerken durch einen externen Talentpool - Einführung eines Mitarbeiterempfehlungsprogramms - Fortsetzung der Maßnahmen zur Stabilisierung der Arbeitgeberpositionierung - Substitution von Messen und Events durch digitale/virtuelle Formate <p>Geplant 2022: Alternative Weiterentwicklung der Arbeitgeberpositionierung und des Recruitings und Weiterentwicklung der Arbeitgebermarke</p>

Arbeitgeber- attraktivität	Förderung und Erhalt der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit der Beschäftigten	2022	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Sensibilisierung zu den vier Präventionsfeldern Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Sucht mit Verknüpfung zum Ausbau gesundheitsfördernder Maßnahmen durch die Implementierung einer Gesundheitsplattform - Durchführung einer Umfrage zur psychischen Gefährdungsbeurteilung - Beitrag zur Eindämmung der Coronapandemie und Schutz der Mitarbeitenden mittels Durchführung der Corona-Schutzimpfung in einem eigens aufgebauten KfW-Impfzentrum. <p>Geplant 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachbereitung der Ergebnisse der Umfrage und Ableitung von Maßnahmen - Durchführung der Corona-Boosterimpfungen für Beschäftigte
	Etablierung agiler Arbeitsmethoden	2021	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterführung der TTA- (Transformationsteam agile KfW) und TTS-Aktivitäten (Transition Team Scrum) - Fertigstellung eines Zukunftsbildes „Agile KfW 2025“ und Verabschiedung durch den Vorstand - Erarbeitung und Start des Rollouts hausweiter Prinzipien der (agilen) Zusammenarbeit - Flächendeckende Einführung von skalierter Agilität in interdisziplinären Einheiten im Umfeld der IT-Entwicklung <p>Geplant 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verankerung des hausweiten Prinzipiensets der (agilen) Zusammenarbeit - Reflexion der Lernerfahrungen aus 2021 und deren Nutzung an weiteren Stellen der Bank, insbesondere zur interdisziplinären Zusammenarbeit
	Messung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Akzeptanz veränderter Arbeitsmodelle	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Ergebnisse der 2020 durchgeführten Mitarbeiterbefragung zu Erfahrungen, Einstellungen und Zukunftsvorstellungen zu mobilem Arbeiten und Homeoffice unter Ausnahmebedingungen - Trainings zum Umgang mit hybriden Zusammenarbeitsformen <p>Geplant 2022: Entwicklung von Regelungen und Vereinbarungen für zukünftige agile Zusammenarbeitsmodelle</p>

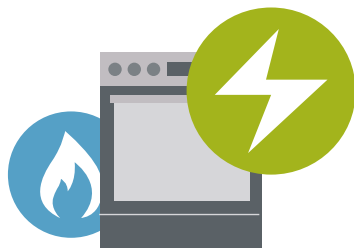


Bankbetrieb

Corporate Governance und Compliance	Effiziente Identifikation von Compliance-Risiken für eine aktive Steuerung der Non-Financial Risks (NFR)	2021	Die Einführung des IT-basierten Erfassungs- und Bearbeitungstools zur Compliance-Risikobewertung von FZ-Vorhaben („CO-Vote“) war erfolgreich. Das Tool wird nun weiterentwickelt.
Betrieblicher Umweltschutz	Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Abfallmengen in der Gastronomie	2022	Einführung von Mehrweg-Salatschalen in der KfW-Gastronomie im Rahmen eines Pilotprojektes (Start Ende 2021).
	Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt an den Standorten der KfW Bankengruppe	2022	Fortschritt 2021: Begrünung von ca. 61 % (10.204 qm) des Daches am Standort Frankfurt Geplant 2022: - Installation von Blumenwiesen auf weiteren Flächen am Standort Frankfurt - Untersuchung der Dachflächen am Standort Berlin, ob eine Installation von Grünflächen möglich ist
	Erweiterung von emissionsfreien Mobilitätsangeboten	2021	Teilnahme am Mobilitätsprogramm JOBWÄRTS - Einfach.besser.pendeln am Standort Bonn zur Verringerung der Verkehrsbelastung. Pendlerinnen und Pendler werden damit gezielt zur Nutzung von Zweirädern und ÖPNV für ihren Weg zur Arbeit motiviert
	Ausbau der Ladeinfrastruktur an den Standorten	2022	Fortschritt 2021: Erweiterung der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge auf 117 Ladepunkte am Standort Frankfurt. Geplant 2022: Modernisierung der Ladeinfrastruktur am Standort Bonn und Berlin in Q1 2022
	Elektrifizierung des Poolfahrzeugbestands	2025	Sukzessive Umstellung des gesamten Poolfahrzeugbestands auf Elektroautos bis 2025. Fortschritt 2021: 25% der Poolfahrzeuge wurden auf Elektroautos umgestellt.
	Optimierung des Wasserverbrauchs	2021	Fertigstellung der geplanten Einleitung und Filterung von Oberflächenwasser in die hauseigene Zisterne am Standort Bonn



Betrieblicher Umweltschutz	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche und Einsatz nachhaltiger Ressourcen für den Gebäudebetrieb am Standort Frankfurt	2025	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Ausbaupotenziale für PV-Anlagen - Weiterentwicklung des Versorgungskonzepts (Substitution von fossilen Brennstoffen, Reduktion der CO₂-Emissionen). <p>Geplant 2022 – 2025: Ausschreibung und Umsetzung des Projektes zum Ausbau von PV-Anlagen</p>
	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche und Einsatz nachhaltiger Ressourcen für den Gebäudebetrieb am Standort Bonn	2025	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schrittweise Umrüstung auf LED-Technik (laufend) - Austausch alter gasbetriebener Küchengeräte durch Elektrogeräte - Projektinitiierung und Vorstudien zum Projekt „Umbau Wärme- und Kälteversorgung“ <p>Geplant 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start des Projekts „Umbau Wärme- und Kälteversorgung“: Beim Umbau werden die Häuser sowohl Wärme- als auch Kälteseitig miteinander verbunden und alte Anlagen gegen effizientere ausgetauscht. Die Grundversorgung wird mit Erdwärmepumpen in Form einer Brunnenanlage in Kombination mit Turbokältemaschinen realisiert. - Schrittweise Umrüstung auf LED-Technik - Umstellung der Flächensystemsteuerung auf KNX-Standard zur Optimierung von Heiz- und Kühlelementen in den neu geschaffenen Open Space Flächen.
	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche und Einsatz nachhaltiger Ressourcen für den Gebäudebetrieb am Standort Berlin	2025	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Leuchten weitestgehend abgeschlossen - Bedarfsgerechte Optimierung der Gebäudetechnik: Systemtemperaturen (Heizungs- u. Kälteanlagen) wurden dem Nutzerverhalten angepasst - Nachrüstung von Stellantrieben an Heizkörper-Ventilen mit Einbindung in die Raumsteuerung - Durchführung der Thermographie-Untersuchungen am Pilotgebäude <p>Geplant 2022: Durchführung der Thermographie-Untersuchungen an Fassaden für alle neuen Gebäude zur partiellen Fassadensanierung</p>
	Reduzierung von Lebensmittelabfällen in der Gastronomie am Standort Frankfurt	2022	<p>Auswertung von Lebensmittelabfällen mittels Abfall-Analyse-Tools, sowie Identifizierung von Potenzialen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und Einleitung von Maßnahmen</p> <p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markterkundung und Auswahl möglicher Dienstleister am Standort Frankfurt <p>Geplant 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Abfall-Analyse - Auswertung der Ergebnisse und Umsetzung der identifizierten Optimierungsmaßnahmen



Betrieblicher Umweltschutz	<p>Optimierung des Wasserverbrauchs am Standort Frankfurt</p> 	2022	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ertüchtigung der Außenbewässerungsanlagen am Haupthaus sowie der allgemeinen Technik zur Regenwassernutzung - Dadurch Einsparung von ca. 15 % des 3-Jahres-Durchschnitts an Wasser <p>Geplant 2022 – 2023: Verringerung des Wasserverbrauchs durch Austausch der offenen durch geschlossene Kühltürme</p>
	<p>Unterstützung der Beschäftigten bei Fragen rund um das Thema Mobilität in der KfW</p>	2021	<p>Einführung eines Chatbots im Mobilitätsmanagement zur Beantwortung von Fragen zum Thema „Reisen und Mobilität in der KfW“. Der Chatbot kann 105 Fragen beantworten und wird fortlaufend weiterentwickelt.</p>
	<p>Optimierung des derzeitigen Mobilitätskonzepts am Standort Frankfurt</p>	2023	<p>Optimierung des Shuttle-Services</p> <p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung des Einsatzes alternativer Antriebsarten wie elektro- oder wasserstoffbetriebener Fahrzeuge - Förderung bzw. Integration alternativer Mobilitätsangebote (Fahrrad, Scooter, ÖPNV u. a.) - Bereitstellung eines vereinfachten Zugangs zu Call a Bike Services für Mitarbeitende <p>Geplant 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz eines elektrischen Busses für Fahrten zwischen den Gebäuden am Campus - Recherche bzgl. weiterer Möglichkeiten und Alternativen
	<p>Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements im Bereich Umweltschutz</p>	2022	<p>Überarbeitung der Governancestrukturen im Bereich des nachhaltigen Bankbetriebs mit dem Ziel, den bestehenden Austausch und die Richtlinienlandschaft zu verbessern.</p>
Beschaffung	<p>Zertifizierung nach Qualitätsstandards der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.)</p>	2022	<p>Implementierung der DGE-Qualitätsstandards inkl. Nachhaltigkeitsmodul in der Gastronomie</p>
	<p>Umsetzung der Anforderungen aus dem Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz (LkSG) im Rahmen des KfW Ambitionsniveau</p>	2023	<p>Ableitung der Kernthemen für die Beschaffung im Rahmen der Arbeitsgruppe zur Umsetzung des LkSG</p>

Beschaffung	<p>Rezertifizierung der EG-Öko-Verordnung für den Standort Frankfurt</p>	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021: Rezertifizierung zur „Produktion von Bio-Speisen und Getränken“ nach EG-Öko-Verordnung (DE-Öko-006) ist erfolgt. Die jährlich stattfindende unangemeldete Kontrollen wurde erfolgreich bestanden.</p>
	<p>Stärkere Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende und künftige Dienstleistungs- und Lieferverträge für Lebensmittel und Getränke</p> 	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstärkter Einkauf von Bio-Waren (zum Beispiel Einführung von Bio-Milch in den Teeküchen an allen Standorten). Ziel ist es, dass bis 2025 rund 50 % aller eingekauften Produkte in der Gastronomie Bio-Qualität haben bzw. ein Nachhaltigkeitssiegel führen (z.B. Tierwohl-Siegel). - Bevorzugung von Produkten aus regionaler Erzeugung, artgerechter Tierhaltung bzw. nachhaltigem Fischfang sowie saisonalen Lebensmitteln - Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten in den Auswahlkriterien für EU-Ausschreibungen
	<p>Reduzierung von Plastik in der Beschaffung und im Veranstaltungsmanagement</p>	Fortlaufend	<p>Fortlaufende Optimierungen durch das Projekt NaVa (Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement), bspw. durch den Verzicht auf Einweg-Geschirr. Corona-bedingt fanden 2021 nur wenige Veranstaltungen statt, hierbei lag der Fokus jedoch auf Einhaltung der Corona-Richtlinien und Hygienemaßnahmen.</p> <p>Die Wirkung der Maßnahmen aus dem Projekt NaVa können daher aktuell nicht valide erhoben werden.</p>
Nachhaltigkeitsmanagement			
Nachhaltigkeitsratings und -rankings	<p>Erstklassige Positionierungen (unter den Top 5) bei maßgeblichen Nachhaltigkeitsratings (imug, Sustainalytics, ISS ESG) im Vergleich zur Peer Group</p>	Fortlaufend	<p>Einbeziehung der Ratingergebnisse in strategische Unternehmensentwicklungen und kontinuierlicher Austausch mit den involvierten Fachabteilungen</p> <p>Rating-Ergebnisse 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ISS ESG (Stand: 19.07.2021): B- (auf einer Skala von A+ bis D-), Prime Standard - Sustainalytics (Stand: 21.10.2021): Negligible Risk mit 4,6 von 100 möglichen Punkten in der niedrigsten Risikokategorie (0 ist die beste Punktzahl), Platz 3 von 14.466 gerateten Unternehmen* - MSCI ESG Ratings (23.03.2021): AAA (auf einer Skala von AAA bis CCC)

* Copyright ©2021 Sustainalytics. All rights reserved. This section contains information developed by Sustainalytics (www.sustainalytics.com). Such information and data are proprietary of Sustainalytics and/or its third party suppliers (Third Party Data) and are provided for informational purposes only. They do not constitute an endorsement of any product or project, nor an investment advice and are not warranted to be complete, timely, accurate or suitable for a particular purpose. Their use is subject to conditions available at <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.

Nachhaltigkeits- organisation	Weiterentwicklung von unternehmensweiten Nachhaltigkeitsrichtlinien und Standards	2022	Geplant 2022: - Überarbeitung der Nachhaltigkeitsrichtlinie der Inlandsförderung - Aktualisierung der KfW-Menschenrechtserklärung
	Ausbau der Nachhaltigkeits-Governance (Teilprojekt 1 von tranSForm)	Fortlaufend	Teilprojekt 1 wurde 2021 mit der Gründung des Network Sustainable Finance sowie des Management Panel Sustainable Finance abgeschlossen. 2022 wird erstmals ein Austausch auf Bereichsleiterbene im Rahmen des Management Panel Sustainable Finance stattfinden. Treffen des Network Sustainable Finance finden seit Ende 2021 regelmäßig statt.
	Einführung eines KfW-weiten Treibhausgas-Accountings (Teilprojekt 3 von tranSForm)	2022	Einführung der konzernweiten Messung von u. a. Treibhausgasreduktionen in den Fokusbereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz und des Treibhausgas-Fußabdrucks der KfW-Finanzierungen
	Sensibilisierung der Beschäftigten für ESG-Risiken (Teilprojekt 4 von tranSForm)	Fortlaufend	Veranstaltung von Vorträgen zu ESG-Risiken für Beschäftigte, in Gremien und vor Führungskräften inkl. Vorstand
	Säulenübergreifende Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen in der KfW IPEX-Bank	Fortlaufend	Abhaltung regelmäßiger Sitzungen des Nachhaltigkeitskomitees der IPEX-Bank, um säulenübergreifend Themen rund um Nachhaltigkeit zwischen Marktberreichen, Risikomanagement und Stäben auf Managementebene voranzubringen
	Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie samt dazugehöriger Prozesse bei KfW Capital	2021	Seit 2020 werden mit externer Unterstützung eine Strategie sowie dazugehörige Prozesse und Governance-Strukturen für KfW Capital entwickelt. Nachhaltigkeit wurde sowohl auf Unternehmens-ebene als auch auf Ebene der operativen Investments verankert.
	Harmonisierung der Berichterstattung zu Klimazusagen, Minderungswirkungen und mobilisierten privaten Investitionen mit anderen internationalen Finanzintermediären (KfW Entwicklungsbank)	Fortlaufend	Teilnahme an internationalen Arbeitsgruppen, u. a. IFI WG on Mitigation and Adapatation Tracking, IFI TWG on GHG Accounting, OECD Research Collaborative on Climate Finance Tracking



Nachhaltigkeitskommunikation

Nachhaltigkeits-berichterstattung	Stärkere Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der externen Kommunikation	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dritte jährliche Darstellung der Beiträge der KfW Bankengruppe zu den Sustainable Development Goals im „SDG-Mapping“ auf der Website - Fokussierung auf Nachhaltigkeit in der Kompetenzkampagne „Weiterdenken“
Stakeholder Management	Vertiefung des fachlichen Austauschs im Unternehmen rund um Nachhaltigkeit	Fortlaufend	Weiterführung des 2019 gestarteten Nachhaltigkeitsdialogs für alle Mitarbeitenden der KfW IPEX-Bank
	Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation (Treasury)	Fortlaufend	Aktive, regelmäßige Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im Austausch mit anderen Kapitalmarktteilnehmenden auf Konferenzen sowie in bilateralen Gesprächen
	Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen, Nutzung von Plattformen für aktive Kommunikation von Sustainable-Finance-Aspekten und Nachhaltigkeitsthemen rund um Produkte und Prozesse - Fortführung des Podcasts „Ausgesprochen Nachhaltig“ mit fünf neuen Folgen zu Nachhaltigkeitsthemen - Durchführung eines digitalen Stakeholder Round Table im Frühjahr 2021. Der nächste Stakeholder Round Table findet voraussichtlich im Sommer 2022 statt.
	Stärkung der Stakeholder-Kommunikation in der KfW IPEX-Bank	Fortlaufend	Nachhaltigkeitsdialoge für Beschäftigte in der KfW IPEX-Bank; mehrere Veranstaltungen zu aktuellen Themen mit strategischer Relevanz; Fortsetzung der Reihe 2021 vor allem im virtuellen Format

